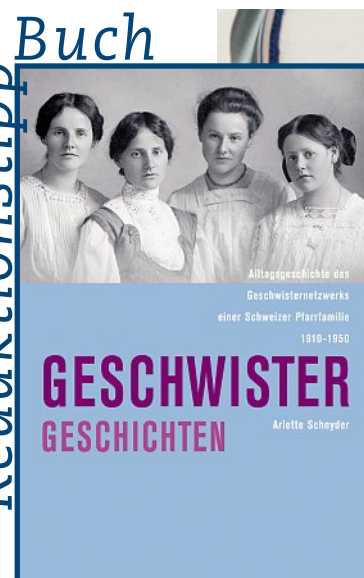




Geschwistergeschichte(n)

Ernst, Marie, Hedwig, Hans, Hanna, Sophie, Rosa, Martha, Karl, Gertrud, Paula, Walter. Die Historikerin Arlette Schnyder sichtet unzählige Briefe, Tagebuchseiten, Gedichte sowie offizielle Akten, um die zwölf Kinder des Pfarrers von Bischofszell, Ernst Schnyder, aus der Vergessenheit zu holen. Die aufwändige Spurensuche – sie deckt die Jahre 1910 bis 1950 ab – führt zu einer gewaltigen Familienbiografie, einer Innenansicht gewissermassen, die minutiös die Lebensstationen der Pfarrertöchter und -söhne nachzeichnet, ihre Gefühlswelt offenbart, ihren Hoffnungen und Enttäuschungen folgt. Man erfährt, weshalb sieben der acht Töchter ledig blieben, und wundert sich, wie stark die verheirateten Brüder ein Leben lang auf die Schwestern angewiesen und verwiesen blieben. Arlette Schnyder hat aus der Aufarbeitung ihrer eigenen Familiengeschichte ein lesenswertes Werk geschrieben, das die zwölf Lebensfäden der Geschwister gekonnt zu einem Ganzen verarbeitet. mü

Arlette Schnyder: *Geschwistergeschichten. Alltagsgeschichte des Geschwisternetzwerks einer Schweizer Pfarrfamilie 1910–1950. Hier+Jetzt-Verlag, Baden 2008. 432 Seiten, 58 schwarzweisse Abbildungen, Fr. 58.–. ISBN 978-3-03919-076-8.*

> Sehenswert



> «Messel, Urpferd und Co.»

Fossilien aus der Zeit, als Europa noch tropisch und von Urwäldern bedeckt war. Eine Ausstellung im Naturhistorischen Museum Basel vom 23. Oktober 2009 bis zum 2. Mai 2010, geöffnet Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Informationen unter www.nmb.bs.ch/messel oder unter Tel. 061 266 55 00.

> «Corsin Fontana – Retrospektive»

Der 1944 geborene Churer Künstler Corsin Fontana beschäftigt sich in seinen Werken mit der Natur, ihren Prozessen und ihrer Vergänglichkeit. Die aktuelle Ausstellung im Bündner Kunstmuseum in Chur bietet noch bis zum 15. November eine vier Jahrzehnte dauernde Retrospektive. Geöffnet Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr, Infos unter www.buendner-kunstmuseum.ch oder unter Tel. 081 257 28 68.



> «Gerücht»

Für manche machen sie die Würze des Lebens aus, für andere sind sie nur lästig: Wo Menschen kommunizieren, taucht es früher oder später auf – das Gerücht. Eine fröhliche Ausstellung über ein faszinierendes Phänomen, noch bis zum 4. Juli 2010 im Museum für Kommunikation Bern. Geöffnet Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr, Infos unter www.mfk.ch oder unter Tel. 031 357 55 55.

FERNSEHEN

SAMSTAG, 24. 10.

Fenster zum Sonntag
Eine Baracke mit Herz. 17.25 Uhr, SF 2.

Wort zum Sonntag
Bruno Bader. 20 Uhr, SF 1.

SONNTAG, 25. 10.

Sternstunde Religion
Asiatische Religionen in der Schweiz. 10 Uhr, SF 1.

Sternstunde Religion
Jesus im Osten – Buddha im Westen: Tobias Brandner. 10.30 Uhr, SF 1.

RADIO

SAMSTAG, 24. 10.

Zwischenhalt
Mit den Glocken der christkath. Kirche Laufen BL. 18.30 Uhr, DRS 1.

SONNTAG, 25. 10.

Perspektiven
Was will Kirche? Die Ökumene hirt auf Kreta. 8.30 Uhr, DRS 2.

Röm.-kath. Predigt
Monika Hungerbühler Grun. 9.30 Uhr, DRS 2.

Predigt der evang. Freikirchen und Gemeinschaften
Meinrad Schicker. 9.45 Uhr, DRS 2.

TV-Tipp



«Adams Äpfel»

Ein Neonazi soll bei einem Provinzpfarrrer resozialisiert werden, der eisern ans Gute glaubt und die Existenz des Bösen krampfhaft verleugnet. Die anfängliche Rebellion gegen den Gutmenschen weicht jedoch bald Mitleid – und am Schluss machen alle Beteiligten einen Wandel durch. Eine schwarze Komödie mit exzellenter Besetzung. «Adams Äpfel – Gott ist auf meiner Seite». DK 2005. Regie: Anders Thomas Jensen. Mit Mads Mikkelsen, Ulrich Thomsen. Montag, 26. Oktober, 23.15 Uhr, SF 1.

Winterzauber der Artistik



Das Winterprogramm des Circus GO (Gasser Olympia) gehört mittlerweile zur Weihnachtszeit wie Glühweinduft und Kerzenschein. Und auch in der Saison 2009/2010 geben sich wieder hervorragende Artisten ein Stelldichein – Miss Vickys Katzen springen durch brennende Reifen, Miss Galyna zeigt Trapezkunst in luftiger Höhe, und Miss Eva aus Polen beweist, wie schnell eine Frau Kleider wechseln kann. Durch das Programm führt das Clown-Duo Tic und Tac mit Akrobatik und mit witzigen Musikeinlagen. Und wie immer hat das Publikum Gelegenheit, sich während der Vorstellung kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Vorstellungen in Aesch BL (Parkplatz Löhrenacker) vom 19. November bis zum 20. Dezember 2009 sowie in Solothurn (beim Baseltor) vom 10. Dezember 2009 bis zum 10. Januar 2010. Detaillierter Spielplan und weitere Informationen unter www.circus-go.ch. Tickets unter Tel. 0900 000 665 (Fr. 1.19/Min.).

SONNTAG

Günstiger in den Circus GO!

Sie möchten eine Vorstellung des Circus GO besuchen, wollen sich aber nicht auf Ihr Wettbewerbsglück verlassen? Kein Problem: Leserinnen und Leser des «Sonntag» erhalten eine **Vergünstigung von Fr. 10.– (Erwachsene) bzw. Fr. 5.– (Kinder)** auf den Eintrittspreis. Bitte beziehen Sie sich bei der Ticketreservation (Tel. 0900 000 665, Fr. 1.19/Min.) auf den «Sonntag» und weisen Sie diese Seite an der Kasse vor.



Wettbewerb!

Wir verlosen **5x2 Tickets** für eine beliebige Vorstellung des Circus GO in der Saison 2009/2010 (ausgenommen sind die Vorstellungen vom 19. November und von Silvester sowie die Brunch-Vorstellungen).

Um an der Verlosung teilzunehmen, müssen Sie folgende Frage beantworten:

Wie heisst das Clown-Duo, das durch das Programm des Circus GO führt?

Schreiben Sie die Antwort auf eine Postkarte und schicken Sie diese **bis zum 11. November 2009** an folgende Adresse:

CAT Medien AG
«Circus GO»
Neuenhoferstrasse 101
5401 Baden

Die Gewinner/-innen werden schriftlich benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg sowie die Teilnahme von Mitarbeitern der CAT Medien AG und ihren Angehörigen sind ausgeschlossen. Die Preise können nicht in bar ausbezahlt werden.

UND AUSSERDEM...

Calmy-Rey über Calvin

Referat von Bundesrätin Micheline Calmy-Rey zum Thema «Soziale Gerechtigkeit und politische Freiheit im Sinne Calvins» – aus Anlass des 500. Geburtstags des Genfer Reformators. 29. Oktober, 18.15 Uhr, Aula der Universität Zürich (Rämistrasse 71). Eintritt frei, Infos unter Tel. 044 634 11 15.

Jürg Jenatsch

«Helden. Reisen. Die Wege des Jürg Jenatsch»: Bühnenstück über den Bündner Freiheitshelden nach dem Roman von C. F. Meyer. 24. bis 31. Oktober, Theater Chur. Infos und Reservationen unter www.theaterchur.ch oder unter Tel. 081 252 66 44.

«Geet Govind»

Das Leben des indischen Gottes Krishna, erzählt in Bildern und Tanzsequenzen und begleitet von traditioneller indischer Musik. Aufführungen vom 29. Oktober bis zum 14. November in verschiedenen Schweizer Städten; Details unter www.culturall.ch, Reservationen unter Tel. 061 382 74 08.

Thuner Kulturnacht

Neun Stunden Kultur in 22 Räumen – die Thuner Kulturnacht bietet von Märchen über Tanz und Musik bis zu Theateraufführungen eine Vielfalt von Attraktionen. 24. Oktober, 17 bis 2 Uhr, Infos unter www.kulturnacht.ch oder unter Tel. 033 225 90 00.